Beschlussvorlage
SÖR/018/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	26.03.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Umgestaltung Breite Gasse BA 1
Genehmigung Objektplan

Anlagen:
Objektplan Erläuterungsbericht
Gestaltungsplan
Kostenzusammenstellung

Sachverhalt (kurz):

Mit der Umgestaltung der Breiten Gasse soll die Einkaufsstraße attraktiver, Einbauten und Mobiliar reduziert und geordnet sowie der Oberflächenbelag ausgetauscht werden. Zunehmend werden gastronomische Nutzungen beantragt, die zu einer Belebung der Einkaufsstraße beitragen. Durch die Schaffung von Aufenthaltsbereichen, Aktionsflächen und Aktivinseln mit Spielpunkten soll die Breite Gasse zu einem vielfältigen, multifunktionalen Ort für alle Zielgruppen entwickelt werden und nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Verweilen einladen. Zudem werden die Baumscheiben ertüchtigt, die durch die Spartenverlegungsmaßnahmen entfernten sieben Bäume ersatzgepflanzt und zusätzlich zwei neue Baumstandorte realisiert. Die gefällten Bäume wiesen einen Minderwuchs auf und es ist davon auszugehen, dass sie aufgrund der unterirdischen Eingriffe durch die Baumaßnahme dauerhafte Schäden davon tragen werden. Die Bäume waren für eine Verpflanzung aufgrund ihres Kronenaufbaus und ihrer Astanbindung nicht geeignet.

Der dazu zugrundeliegende Gestaltungsplan wurde in der Stadtplanungsausschusssitzung am 13.06.2024 beschlossen.

Die Umgestaltung umfasst die gesamte Breite Gasse zwischen dem Ludwigsplatz und der Pfannenschmiedsgasse unterteilt in drei Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt liegt zwischen Ludwigsplatz und Färberstraße.

Die Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt betragen 2.359.000 EUR. Das Plangebiet liegt im künftigen Stadterneuerungsgebiet Altstadt Mitte. Ein Zuschussantrag wurde bei der Regierung von Mittelfranken gestellt.
Der Objektplan wird zur Genehmigung vorgelegt. Die Maßnahme soll im Zeitraum Anfang November 2025 bis Ende Mai 2026 ausgeführt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	2.359.000 €	**Folgekosten**	17.143 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	2.359.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Ein Zuschussantrag bei der Regierung von Mittelfranken wurde gestellt. Der städtische Eigenanteil beträgt vsl. 1.400.000,00 EUR, falls der Zuschuss bewilligt wird.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Umgestaltungsmaßnahme führt zu einer Aufwertung der städtebaulichen Situation, verbessert die Aufenthaltsqualität für alle Bürgerinnen und Bürger und erhöht die Klimaresilienz der Stadt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Objektplan mit Kosten i.H.v. 2.359.000 Euro wird genehmigt.